

40 Jahre und immer noch jung

Bildung: Die Musikschule Lage wurde einst von Wilhelm Rasche gegründet. Sie hat ihre Arbeit ständig ausgebaut und kooperiert inzwischen mit Schulen und Kitas. Landesmittel ermöglichen Zweitklässlern kostenlosen zusätzlichen Unterricht



Probe der Concert Band: Musikschulleiter Stefan Albrecht (rechts) unterrichtet (von links, unten) Julia Kahle, Sina Pöpsel, Antonia Bock, Michael Kahle und (hinten, von links) Marius Klocke und Paul Wegener.

FOTO: CORDULA GRÖNE

VON CORDULA GRÖNE

Lage. Sie führt seit 40 Jahren Menschen zum gemeinsamen Musizieren zusammen: die Musikschule der Stadt Lage. Das geschieht längst nicht mehr nur in den Räumen des Technikums, sondern auch in Kindertagesstätten und Schulen.

Gegründet in den 60er Jahren als Abteilung des Jugendmusikwerks Detmold, gehört die Einrichtung seit 1979 der Stadt Lage. Die lässt sich ihren staatlichen Bildungsauftrag durchaus etwas kosten: Sie steuert in diesem Jahr 268.000 Euro bei, 430.000 Euro bringen die Nutzer an Gebühren auf. „Stadt und Politik unterstützen uns sehr“, freut sich Musikschulleiter Stefan Albrecht über das positive Miteinander in Lage. Die Angebote der Einrichtung und mit dieser zusammenhängende Veranstaltungen sind aber auch ein Aushängeschild für die Stadt und ein wichtiger Standortfaktor.

Teilnehmer: Das Interesse an

musikalischen Ausbildung sei gestiegen, erzählt der Leiter. Neu der Trend, dass im vergangenen Jahr auch 58 Senioren ein Instrument erlernen wollten. Wer keine Noten lesen kann, kann eine Veeh-Harfe erlernen. Etwas ältere Rockfans spielen gern alte Songs inzwischen selbst. Besonders beliebt: das Saxophon.

Entwicklung: „Die Angebote

sind ständig im Wandel“, erklärt Stefan Albrecht. Wurde in den ersten Jahrzehnten hauptsächlich Instrumentalunterricht im Hinblick auf eine berufliche Musikerlaufbahn gegeben, ist die Musikschule heute wesentlich breiter aufgestellt. Sie kooperiert seit längerem mit dem Gymnasium, aber auch mit der Realschule und Sekundarschule, wo zusätzlicher Instrumentalunterricht geleistet wird,

sowie mit dem Kinderschutzbund. Eine neues Standbein sind die Kindergärten. Etabliert hat sich seit 2017 in der Kita Müssen kostenfreier Unterricht für alle Kinder, finanziert vom Lions Club Lage-Lippe. Eine Fachlehrerin für Elementare Musikpädagogik kommt für einen ganzen Vormittag in die Kita und versorgt alle Kinder mit verschiedenen musikalischen Bildungsangeboten. Ak-

tuell hat das Projekt „Kita und Musikschule“ neu in Billinghausen begonnen, finanziell unterstützt von Stadt und Kita-Förderverein. „Es ist eine Win-Win-Situation“, resümiert Stefan Albrecht. Neben den Kindern profitierten auch die Erzieherinnen von dem niederschweligen Projekt. „Die Erfahrungen sind sehr positiv.“ Weitere Kitas stehen in den Startlöchern, es fehlt der Musikschule jedoch an weiteren Lehrkräften für elementare Musikpädagogik.

Projekte: Seit September läuft das Projekt JeKits der gleichnamigen Stiftung aus Bochum. Die Stadt hatte sich dafür beworben und für die Grundschule Lage mit dem Schwerpunkt Singen und die Grundschule Hardissen mit dem Schwerpunkt Instrumente eine Zusage bekommen. Mit Hilfe von Landesmitteln werden so in den Schulen alle Zweitklässler kostenlos zusätzlich unterrichtet. Der Musikschulleiter hat bereits posi-

Unterricht in der Musikschule

Stefan Albrecht leitet die Musikschule seit dem Jahr 2012 in der Nachfolge von Doris Findorff-Rasche. Er ist bereits seit 1999 Lehrer an der Musikschule, die Wilhelm Rasche gegründet hatte. Derzeit unterrichten hier 27 Lehrkräfte, davon 17 als fest Angestellte, zwei in Vollzeit. Er ist verantwortlich für Veranstaltungsorganisation, Öffentlichkeitsarbeit, die enge Zusammen-

arbeit mit der Schulpflegschaft und dem Förderverein der Musikschule, die Verwaltungsarbeit, das Team, die Kooperationen, und er unterrichtet auch noch. Im vergangenen Jahr haben 1305 Menschen ein oder mehrere Angebote der Musikschule wahrgenommen; die wöchentliche Unterrichtszeit lag bei durchschnittlich 285 Stunden. An der Musikschule

können Kinder, Jugendliche und Erwachsene Streich-, Blechblas-, Holzblas-, Schlag-, Tasten- und Zupfinstrumente sowie Gesang erlernen. Infos unter Tel. (05232) 17666. Der Förderverein der Musikschule Lage unterstützt die Bildungs- und Kulturarbeit der Musikschule. Er veranstaltet unter anderem wieder die Konzertreihe „Musik in guter Lage“.

(co)

Feierlichkeiten

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Musikschule findet am Samstag, 29. Juni, ein großes Chorsingen mit allen Kindern aus den Kooperationsprogrammen JeKits und Jekiss draußen hinter dem Technikum statt. Am selben Tag ist im Foyer eine Feierstunde mit offiziellen Gästen geplant. Es soll dabei ein großes Musikschulorchester, bestehend aus Schülerinnen, Lehrkräften, Eltern und ehemaligen Schülern spielen. Am späten Nachmittag und Abend des 29. Juni spielen die Bands hinter dem Technikum. Am Sonntag, 30. Juni, ist ein Kammermusik-Konzert im Foyer geplant. Hierspielen dann die ehemalige Leiterin Doris Findorff-Rasche, Mathis Feger (Viola) und Markus Schön (Klarinette). Die beiden Musiker sind ehemalige Schüler der Musikschule und inzwischen erfolgreiche Profimusiker in Sinfonie-Orchestern. (co).

ve Rückmeldungen erhalten. Der Unterricht stärke neben dem Heranführen an die Musik auch den sozialen Zusammenhalt und trage zu einer guten Atmosphäre bei. Ziel beim Projekt Jekiss ist, jedes Grundschulkind mit Gesang zu erreichen. Eine Gesangslehrerin kommt dazu einmal wöchentlich in die Grundschule. Die Musikschule begann mit der Umsetzung 2015 gemeinsam mit der Bunten Schule in Müssen und Hörste. 2016 kam die Grundschule Kachtenhausen hinzu.

Resonanz: Und was sagen Musikschüler? Antonia Bock, die in der Concert Band mitspielt, schätzt die Gruppendynamik. „Musik ist für mich auch Zeit, die man gemeinsam hat.“ Die Probenabende sind für Sina Pöpsel eine Gelegenheit, sich mit Menschen zu treffen, die sie sonst selten sehe. „Wir harmonieren super miteinander.“ Das Zusammenspiel in einer großen Band gefällt Paul Wegener besonders gut.